



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

LIX. Die von Garthow geben dem Kloster Arendsee alle Rechte an Zühlen
auf, am 2. August 1331.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

redigere et nichilominus Sigillum Ciuitatis werben in testimonium huius vendicionis facte presentibus apponendum in maiorem certitudinem ordinare. Hec autem bona sic empta Idem dominus Theodericus prepositus redigere poterit in elemosinas prout voluerit qualescunque. Testes, qui affuerunt et quibus eadem vendicio nota constat, sunt hi: Venerabiles viri et Religiosi fratres ordinis sacre domus hospitalis sanctique Johannis Jherosolymitani, videlicet fratres Johannes dictus de Bortfelde, commendator domus et fratrum conuentus ordinis eiusdem in werben, frater Hermannus, Plebanus Ecclesie in werben, frater Theodericus dictus krowel, presencium notularius, De personis secularibus Burgenfes ciuitatis Werben hii Affuerunt: Heyse de vngelinghe, Jacobus sartor, Volpertus de Snakenborch, Gherardus dictus pribdal, Laurencius, hinricus stolle, Hinricus de Scheninge, et alii quam plures fide digni. In cuius rei euidentiam nostrum sigillum cum Sigillo Burgenfum ciuitatis Werben dignum duximus presentibus apponendum. Datum et actum werben, Anno domini M°. CCC°. XXIX°, in Sabbato quatuor temporum Veni et ostende.

LIX. Die von Garthow geben dem Kloster Arendsee alle Rechte an Zühlen auf,
am 2. August 1331.

Wy frederic vnde hinric vnde hans, veren hylleken sone, van der Garthow vnde henning, Gherardes sone van der ghartow vnde henning, hans Roloffes sone van der Ghartowe, bekennen openbare vnde dun witlich alle den ghenen, dy dessen bref sen oder horen lesen, dat wy vnde alle vse eruen, gheboren vnde vngheboren, aflaten eyndrechtleken van den dorpe to tzulen, dat henning van der Ghartowe, heren henning mules sone, verkof heth rechte vnd redeliken hern dydericke deme Proueste to deme Arnse, dy dar perrer is to der Ghartow, vnde deme klostere to deme arnse ewichliken to behalden vnde besitten in der acht, dat wy noch vse eruen nummerme eneghe ansprake hebben en willen noch en scoelen vppe dat dorp to tzulen noch en moghen. To eyneme orkunde desfer aflatinghe so hebbe wy alle de vorbenomet syn van vser rechten witscaph vollenkomen vse ingheseghele an dessen bref ghehenghet. Wy hebben och endrechtleken ghebeden heren Gumprechte van allseue, dy eyn here is to lenzen, vnde dar to henninghe van Jaghowe, den knapen, vor den desse aflatinghe gheschin is, dat sy nach vser begheringhe ere ingheseghele to eyner ewighen betughinge an dessen bref hebben ghehenghet. Desse bref is ghegheuen dunach der bort vses heren godes dusent jar was vnde dry hondert Jar in deme en vndrittighesten Jare, in sinte Peters daghe, dy dar het vincula Petri.